

## Ergebnisprotokoll

### Expertentreffen zur Vorbereitung einer Bewerbung zur Entwicklung einer Vielfalts- und Integrationsstrategie für Weiterstadt

6. November 2019, Raum 617 "Kiens"

Von Bürgermeister Möller wurden Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen der Stadt Weiterstadt (Schulen, Ausländerbeirat, Seniorenbeirat, bürgerschaftliches Engagement, Menschen mit Beeinträchtigungen, u.a.) eingeladen um mit Ihnen die Notwendigkeit und Ziele einer Bewerbung, zur Entwicklung einer Vielfalts- und Integrationsstrategie, zu diskutieren.

Anwesenheitsliste:

Name	Funktion/Institution
Herr Alexander Koch	Erster Stadtrat
Frau Monika Wilhelm	Fachbereichsleitung Gesellschaft und Bildung
Herr Markus Ries	Fachdienstleitung Jugend und Integration
Herr Jürgen Mißback	Geschäftsführer Präventionsrat
Frau Dorothee Spätling-Slomka	AG Integration Präventionsrat
Herr Dietmar Brombach	AG Integration Präventionsrat
Herr Walter Schnitzspan	Bildungsbeirat
Herr Rothkirch	Schulleiter Carl Ulrich Schule
Herr Volker Deusser	Seniorenbeirat
Herr Pfarrer Stiller	Ev. Kirchengemeinde
Frau Rosa Pennisi-Maniaci	Ausländerbeirat
Herr Peter Blättler	Behindertenbeauftragter
Frau Melanie Kehrberg	Behindertenbeirat
Frau Miriam Zeleke	Fachdienstleitung Frühe Bildung und Familien

Von Herrn Ries und Herrn Mißback wurde anhand einer kurzen PowerPoint Präsentation das Projekt „Vielfalts- und Integrationsstrategie in hessischen Kommunen“ des Hessischen Sozialministeriums vorgestellt.

Der von Herrn Ries moderierte weitere Prozess, erbrachte die auf den folgenden Seiten aufgeführten Ergebnisse.

Grundlage für die sehr ergiebige und vielfältige Diskussion, waren die hier aufgeführten vier Fragen.

1. Was kommt Ihnen in den Kopf, wenn Sie das Wort Vielfalt für Weiterstadt denken?
2. Wer fehlt noch, wenn Vielfalt in Weiterstadt gedacht wird?
3. Was darf in einem Prozess zur Erstellung einer Vielfalts- und Integrationsstrategie auf keinen Fall passieren?
4. Was muss beachtet werden, damit es eine gelingende Strategie wird?

- Was kommt Ihnen in den Kopf, wenn Sie das Wort Vielfalt für Weiterstadt denken?
  - Vielfalt an Vereins- und Sozialaktivitäten
  - Vereine = breites Angebot
  - Unterschiedliche Zielgruppen = gleiche Ziele z.B. Wohnen
  - Ist „politisch Korrekt“
  - Zu verschiedene Nationalitäten
  - Toleranz
  - Menschenrecht
  - Über 4000 Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung
  - Zugänglichkeit für alle
  - Politischer Wille = Beschlüsse ?!
  - Begriff Tatsache oder moralischer Auftrag?
  - Weit über 190 Nationen leben in Weiterstadt
  - Kita als Abbild von Gesellschaft
  - Ein Recht, Vielfalt erleben zu dürfen
  - Akzeptanz
  - Respekt
  - Bewusstsein
  - Empathy
  - Zielkonflikte aushalten
  - Vielfalt an religiösen und Kulturellen Traditionen
  - Kulturelle Vielfalt fördern
  - Vielfalt an Kulturellen Möglichkeiten/Angeboten
  - Queer-Filmfest
  - Charta d. Vielfalt
  - Ehrenamtliches Engagement ist vielfältig
  - Sprache, Kultur, Alter, Sexualität, Geschlecht, Religion,...
  - Individualität
  - Diversität der Menschen
  - Unterschiede
    - arm-reich, eingeboren-zugezogen, aktive-inaktive, Geschlechter, Herkunft
  - Armut
    - Einsamkeit
    - soziales Engagement

- Wer fehlt noch, wenn Vielfalt in Weiterstadt gedacht wird?
  - Vereine
  - Direkt betroffene Asyl Hartz IV
  - Jugendliche
  - Bürgervertreter/innen
  - Politiker/Parteien
  - Politik + Verwaltung
  - Kinder als Role Model
  - Vereine und Institutionen
  - Betroffene zu Beteiligten!
  
- Was darf in einem Prozess zur Erstellung einer Vielfalts- und Integrationsstrategie auf keinen Fall passieren?
  - Ohne ernst gemeinte Konsequente Beteiligung
  - Konsens im Dissenz
  - Respekt + Würdigung
  - Augenhöhe
  - Erlaubnis zur Moderation
  - Gelassenheit + Zuversicht auf Prozess
  - Kein Budget
  - Sprache schafft Realität! (Vermeidung von „schlechter“ Kommunikation nach außen)
  - Keine Konsequenzen
  - Prinzipienreiterei + Dogmatismus
  - Fehlerfreundlichkeit und Konstruktivismus
  - Keine Ego-Show
  - „Abwatschen“ von Politik + Verwaltung in Balance
  - Exklusion
  - Engstirnigkeit → Perspektivenwechsel!
  - Mangelndes politisches Interesse

- Was muss beachtet werden, damit es eine gelingende Strategie wird?
  - Zeitrahmen → zügig eigentlich ja, weil fast alle das so positiv sehen!
  - Muss bei der Bürgerschaft aufkommen ➤ Jede Meinung sollte die gleiche Gewichtung haben → Gutes Machtverhältnis
  - Anti-hierarchisch
  - Sind „wir“ stolz auf das, was „wir“ geschafft haben ➤ Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen
  - Halte wir einander bisschen mehr aus ➤ Projekt
  - Stellt den Antrag dann schauen wir mal ➤ Strategie muss Zeit-Ressourcen beachten
  - Machen wir das auch ohne 20000€ →

Die Anwesenden waren sich am Ende der Veranstaltung einig, dass eine Vielfalts- und Integrationsstrategie für die Weiterentwicklung der Stadt Weiterstadt sinnvoll und notwendig ist und dass eine Bewerbung durch die Stadt Weiterstadt abgegeben werden sollte.

Abschließend wurden die weiteren Schritte besprochen und vereinbart, dass die Anwesenden über den weiteren Fortgang umfassend informiert werden.

Weiterstadt, 20. November 2019

Ries

Mißback